I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Gymnasium.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Sa.
Religion	2	2	2	2	2	2	2	3	17
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18
Latein	8	8	8	9	9	9	9	9	69
Griechisch	6	7	7	7	7				34
Französisch	2	2	2	2	2	5	4		19
Hebräisch	2	2	2						4
Geschichte	3	3	3	2	2	2	1	1	17
Geographie				1	1	2	2	2	8
Mathematik	4	4	4	3	3	1			19
Rechnen						3	4	4	11
Physik	2	2	2						6
Naturkunde				2	2	2	2	2	10
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	10
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	6
Schreiben							2	2	4
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

	Ord.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	V.	VI.	Sa.
1. Direktor **Drenckhahn**	I.	8 Lat.	2 Hom.	2 Hom.						1 Lat.[1]	13[2]
2. Oberlehrer **Prof. Fahland**		4 Math. 2 Phys.	4 Math.	4 Math. 2 Phys.		3 Math.					19
3. Oberlehrer **Prof. Dr. Weissenborn**	IVa.	6 Griech.	2 Deutsch 5 Griech.				9 Lat.				22
4. Oberlehrer **Dr. Hundt**		2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	3 Franz. 2 Franz.	3 Franz.	4 Franz.		22
5. Oberlehrer **Dr. Jordan**	IIa.		8 Lat. 3 Gesch.			7 Lat.					18[2]
6. Oberlehrer **Friedrich**	IIb.			8 Lat. 5 Griech.	7 Griech.						20
7. Ord. Lehrer **Dr. Kettner**	IIIa.	3 Deutsch 3 Gesch.		3 Gesch.	9 Lat. 3 Gesch.		2 Gesch.				23
8. Ord. Lehrer **Wilmers**	IIIb.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Deutsch	2 Rel. 2 Deutsch	2 Rel. 2 Deutsch 2 Ovid					22
9. Ord. Lehrer **Sarges**	VI.						2 Rel. 2 Deutsch	2 Rel.	2 Deutsch	3 Rel. 3 Deutsch 8 Lat.	22
10. Ord. Lehrer **Blüthgen**	IVb.					7 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch 9 Lat. 2 Gesch.			23
11. Reallehrer **Wegrich**							2 Geogr.	2 Geogr.	3 Geogr.	3 Geogr.	10
12. Wiss. Hülfslehrer **Dr. Rost**			2 Phys.		3 Math. 2 Nat.	2 Nat.		3 Rechn. 1 Math.	4 Rechn.	4 Rechn. 2 Nat.	23
13. Kandidat **Röder**	V.								2 Rel. 9 Lat. 2 Turnen		13[2]
14. Kandidat **Gerlach**							1 Math. 3 Rechn. 2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.		10[2]
15. Zeichenlehrer **Havemeister**		4 Zeichnen					2 Zeichnen		2 Schreib. 2 Zeichn.	2 Schreib. 2 Zeichn.	14[2]
16. Gesang- u. Turnlehrer **Hecht**		2 Singen je 2 Turnen							2 Sing.	2 Singen	20[2]

1) seit Februar o. L. Sarges. 2) vergl. Realprogymnasium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die im Schuljahr 1890—1891 absolvierten Pensen.

1. **Prima.** Ordinarius: Drenckhahn.

1. **Religion** 2 St. Reformation und Kirchengeschichte Deutschlands nach der Reformation. Paulus und seine Wirksamkeit; der Brief an die Philipper und ausgewählte Abschnitte aus des Paulus anderen Briefen. Glaubens- und Sittenlehre. Wilmers. — 2. **Deutsch** 3 St. Leben Schillers und Goethes. Ausgewählte Gedichte von Schiller und Goethe, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina, Iphigenie, Tasso. Aufsätze und Disponierübungen. Kettner.

Themata. 1. Gut verloren — etwas verloren! Ehre verloren — viel verloren! Mut verloren — alles verloren! 2. Welche Ursachen erklären den frühen Untergang der meisten während der Völkerwanderung entstandenen germanischen Reiche? (Kl.-A.) 3. Was sind Ideale? 4. Grosser Menschen Werke zu sehen, das schlägt nieder; doch es erhebt auch wieder, dass so etwas durch Menschen geschehen. 5. Charakteristik des Grafen Dunois. 6. Entspricht es der Geschichte, wenn das deutsche Volk in Friedrich Barbarossa den Repräsentanten des mittelalterlichen Kaisertums sieht? 7. Willst du, dass wir mit hinein in das Haus dich bauen, lass es dir gefallen, Stein, dass wir dich behauen. 8. a) Verbunden werden auch die Schwachen mächtig, der Starke ist am mächtigsten allein. b) Die Untermarktskirche. — Abit.-Thema Mich.: Warum hat die Eroberung Galliens durch Cäsar eine weltgeschichtliche Bedeutung? Ostern: Welchen Männern hat die Geschichte mit Recht den Beinamen „der Grosse" gegeben?

3. **Latein** 8 St. Cic. Tusc. V u. Einleit. zu I. II. III, Briefe nach Süpfle; Tac. ann. Ausw. aus I—VI. — Hor. Carm. II. III. u. ausgewählte Satiren u. Episteln. — Aufsätze, Extemporalien, Exercitien, stilist. Repetitionen. Drenckhahn.

Themata. 1. a) De exulibus Graecis et Romanis in patriam restitutis. b) Qui maxime homines antiqui fortunae mobilitatem experti sint. 2. Ex Ciceronis epistola illa ad Atticum data I 16 quae de anno 61 cognosci possint. 3. Tresviri illi quibus causis adducti a. 60 societatem inierint. (Kl.-A.) 4. M. Cicero quibus causis commotus ad tresviros se applicaverit. 5. Qui factum sit, ut bello civili exorto M. Cicero diutissime dubitaret, utrum sequeretur. 6. M. Ciceronem alias aliis temporibus in republica rationes secutum esse. (Kl.-A.) 7. a. Quae Tacitus in libro I annalium de imperatore Tiberio narrat, quid de iis iudicandum videatur. b) In seditione legionum Germanicarum quomodo imperator et duces se gesserint. 8. De Caesaris Germanici in Germaniam expeditionibus. — Abit.-Thema Mich: Clarae mortes pro patria oppetitae.

4. **Griechisch** 6 St. Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Phaedon Anfang und Schluss; Demosthenes' Olynth. I—III. Philipp. I. — Sophokles' Oedipus rex, Ilias I—V, XV—XVIII, XXIII—XXIV. — Exercitien aus Weissenborns Aufgabensammlung für die obern Klassen, Extemporalien und Übersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche. Weissenborn. — 5. **Französisch** 2 St. Montesquieu, Lettres Persanes und Racine, Esther. — Extemporalien über syntaktische Stoffe, Diktate in französische Sprache. Hundt. — 6. **Hebräisch** 2 St. Formenlehre und Syntax nach Hollenbergs hebräischem Hilfsbuch. Lektüre aus dem alten Testament; Übersetzung einzelner Ab-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schnitte aus den Apokryphen und dem neuen Testament. Wilmers. — 7. **Geschichte** 3 St. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis 1648. Repetitionen. Kettner. — 8. **Mathematik** 4 St. Trigonometrie und Repetition der gesamten Mathematik. Fahland.

Abiturienten-Aufgaben. Mich.: 1. Die Zahlen 41 u. 27 so zu teilen, dass der erste Teil von 41 zum ersten Teile von 27 sich verhält wie 5 : 2, und dass das Produkt der beiden andern Teile = 272. Welches sind die Teile? 2. Verlängert man 2 Gegenseiten eines Sehnen-Vierecks bis zum Durchschnitte, zieht von diesem Punkte eine Parallele zu der einen Diagonale bis zur verlängerten andern, so ist diese Linie gleich der vom letzten Punkte an den Kreis gezogenen Tangente. 3. Von einem Dreiecke ist gegeben die Differenz einer Seite und des anliegenden Höhenabschnitts der zweiten: $b-x = 375$, $< A = 71^\circ 24'$, $< B = 56^\circ 14'$. 4. Wie gross ist der Inhalt eines Tetraeders, dessen Grund-Dreieck in einen Kreis eingeschrieben ist, dessen Inhalt 318,09? — Ostern: 1. A. macht am ersten Tage 4, am zweiten $4^1/_4$ u. s. f. Meilen; 8 Tage später reist B. ihm nach, täglich $11^1/_3$ Meilen machend. Nach wie viel Tagen holt B. den A. ein? 2. Berühren sich 2 Halbkreise von innen, und man errichtet auf dem Durchmesser des kleineren 2 Lote bis zur äussern Peripherie, so bilden die Entfernungen der vier Peripherie-Punkte vom Berührungspunkte eine geometrische Proportion. 3. Die Seite eines regulären 11-Eckes ist 13,75; wie gross R und r des dem 11-Ecke gleichen concentrischen Ringes, dessen innere Peripherie gleich dem Umfange des 11-Eckes? 4. Der Mantel eines geraden Cylinders, dessen Höhe 2,5 grösser als sein Durchmesser, ist 240,32. Wie gross Radius, Höhe und Inhalt des Cylinders?

9. **Physik** 2 St. Statik und Mechanik. Mathematische Geographie. Fahland.

2. **Obersekunda.** Ordinarius: Jordan.

1. **Religion** 2 St. Das Leben Jesu. Die Geschichte des Urchristentums nach den apostolischen Briefen und der Apostelgeschichte. Die Kirchengeschichte bis zur Reformation. Wilmers. — 2. **Deutsch** 2 St. Schillers Pompeji und Herculanum, Klage der Ceres, Kassandra, das Siegesfest, das Eleusische Fest; Klopstocks frühe Gräber, Sommernacht, Frühlingsfeier; das Nibelungenlied; Lessings Minna von Barnhelm und Schillers Maria Stuart. — Disponierübungen, Aufsätze. Weissenborn.

Themata. 1. a) Gang der Handlung in Hermann und Dorothea. b) Inhalt der Telemachie. (Kl.-A.) 2. Gedankengang und Gliederung des Gedichtes „Pompeji und Herculanum". 3. Klage der Ceres oder Leben und Tod. 4. Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt: Vertrau' auf Gott und rette den Bedrängten. 5. a) Die Jagd im Nibelungenliede, b) Hagens Mordthat, c) Vergleich Siegfrieds mit dem Frühling. (Kl.-A.) 6. a) Alkinoos und Gunther, b) Kriemhild und Penelope, eine Parallele. 7. Ein Blick in die Geselligkeit des sokratischen Kreises nach Mem. III, 14. 8. Charakteristik a) Paul Werners, b) Franziskas, c) des Eumaios, und die Bedeutung dieser Person für den Gang der Handlung. 9. Die weltgeschichtliche Bedeutung des Zuges der Zehntausend.

3. **Latein** 8 St. Cic. de imp. Cn. Pompei, in Cat. I—IV, Cato m., Sall. b. Cat. Auswahl aus Verg. Aen. VII—XII u. Seyfferts Lesestücken. — Stilistik, Extemporalien, Aufsätze. Jordan.

Themata. 1. Quae Cicero in oratione, quam de imperio Cn. Pompei habuit, de magnitudine belli dixit, exponuntur. 2. Vita L. Sergi Catilinae breviter narratur. 3. Laudatio C. Juli Caesaris,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. **Griechisch** 7 St. Isokrates' Panegyricus, Xenophons Memorabilien III—IV, Extemporierübungen aus Isokrates und Xenophon. — Repetition der unregelm. Verba und der Kasuslehre, Einübung der Modi, der Lehre vom Infinitiv, Particip, Negationen nach Curtius; Exercitien u. Extemporalien im Anschluss an die Lektüre. Weissenborn. — Hom. Od. V.—VII, IX—XII, XIII—XXIII mit Auswahl. Drenckhahn. — 5. **Französisch** 2 St. Michaud, Ière Croisade. — Nach Ploetz die gesamte Syntax; Extemporalien, Exercitien und Diktate in französischer Sprache. Hundt. — 6. **Hebräisch** 2 St. kombiniert mit IIb. — 7. **Geschichte und Geographie** 3 St. Römische Geschichte bis zum Ende der Feldzüge des Germanicus und das Wichtigste aus der übrigen Kaiserzeit (— 395); Wiederholung der griechischen Geschichte. — Das ausserdeutsche Europa; Wiederholung der übrigen Mittelmeer-Länder. Jordan. — 8. **Mathematik** 4 St. Planimetrie beendet. Arithmetik beendet und angeschlossen die Kombinationslehre und den binomischen Lehrsatz. Fahland. — **Physik** 2 St. Magnetismus und Elektricität. Rost.

3. **Untersekunda.** Ordinarius: Friedrich.

1. **Religion** 2 St. Abschnitte aus der Kirchengeschichte, besonders die Christianisierung Deutschlands und die Reformation Luthers. Die Religion des Volkes Israel und seine Geschichte. Ordnung des christlichen Kirchenjahres und des evangelischen Gottesdienstes. Psalmen und Lieder. Wilmers. — 2. **Deutsch** 2 St. Schilderung und Erzählung, Charakteristik und vergleichende Charakteristik, Begriffsentwicklung und Beweisführung in Form der Erörterung, der Rede und des Gespräches. Beschreibung und Deutung von Werken der bildenden Kunst. — Schillers Wilhelm Tell, Goethes Hermann und Dorothea, Uhlands Herzog Ernst, Goethes Reineke Fuchs mit Auswahl. Deutsche Dichter in ihrem Leben und in ihren Gedichten, Poetik. — Übungen im Vortrag. Wilmers.

Themata. 1. Die Lebensbilder auf dem Schilde des Achill, verglichen mit denen in Schillers Lied von der Glocke. 2. Beschreibung und Deutung eines vorgelegten Bildes. (Kl.-A.) 3. Der dramatische Aufbau von Schillers Tell. 4. Leonidas und Zrinyi — eine Parallele. 5. Frithjofs Schuld und Sühne. 6. a) Vater und Sohn. b) Pfarrer und Richter. (vergleichende Charakteristik nach Goethes Hermann und Dorothea.) 7. Malerische Scenen aus Goethes Reineke Fuchs. 8. Es fällt kein Meister vom Himmel, Chrie. (Kl.-A.) 9. Wie man in den Wald ruft, so schallt es wieder heraus. 10. Peter Schlemihl und Chamisso. (Kl.-A.) 11. Frithjof (fr. Vortrag.)

3. **Latein** 8 St. Livius XXI und XXII zum grössten Teil, Cicero pro Archia poeta. — Vergils Aeneis I—II. — Ellendt-Seyffert §§ 202—233 und 343—350, Abschnitte aus der Stillehre, Repetition der Syntax; wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. Friedrich. — 4. **Griechisch** 7 St. Xenophons Anabasis III und IV, Hellenika I—III, Lysias' Reden XVI, XXIII, XXIV. — Kasuslehre nach Fritzsche, Repetitionen aus den früheren Klassenpensen; wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. Friedrich. — Homers Odyss. I—IV mit Auslassungen. Drenckhahn. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. **Französisch** 2 St. Souvestre, au Coin du Feu und Sous la Tonnelle. — Kurzgefasste Wiederholung der Formenlehre, Kasuslehre, Infinitiv, Tempora und Modi; Extemporalien, Exercitien und Diktate in französischer Sprache. Hundt. — 6. **Hebräisch** 2 St. Die Anfangsgründe, das starke Verbum und Nomen, auch mit Suffixen. Übungsstücke aus Hollenbergs Hülfsbuch. Lektüre ausgewählter Psalmen und Abschnitte der Genesis. Wilmers. — 7. **Geschichte und Geographie** 3 St. Griechische Geschichte bis zur Zeit der Diadochen. — Geographie von Alt-Griechenland; Repetition der Geographie von Asien und Afrika. Kettner. — 8. **Mathematik** 4 St. Planimetrie bis zum Anfang der Kreislehre und Ähnlichkeit der Figuren. Arithmetik bis zu den quadr. Gleichungen. Fahland. — 9. **Physik** 2 St. Einleitung, mathematische Geographie, Wärmelehre und Meteorologie. Einleitung in die Chemie. Fahland.

4. **Obertertia.** Ordinarius: Kettner.

1. **Religion** 2 St. Das Leben Jesu nach den Evangelien des Marcus und des Lucas; die Apostelgeschichte. Der Katechismus. Lieder und Psalmen. Das christliche Kirchenjahr. Einzelne Bilder aus der Kirchengeschichte. Wilmers. — 2. **Deutsch** 2 St. Erzählung und Schilderung, Vergleichung, charakterisierende Erzählung und Charakteristik. Erklärung von Gedichten. Übungen im Disponieren und Deklamieren. Aufsätze, Vorträge aus dem Gebiet der deutschen Sage. Formen- und Satzlehre. Wilmers. — 3. **Latein** 9 St. Caesar b. g. IV — VII. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorph. — Syntax im Anschluss an Haackes Übungsbuch nach Ellendt-Seyfferts Grammatik §§ 113—312, Repetition der früheren Pensa; Exercitien und Extemporalien. Kettner. — 4. **Griechisch** 7 St. Xenophons Anabasis I und II. — Die Verba in μι sowie die unregelmässigen Verba, die wichtigsten Regeln der Syntax, Repetition des früheren Klassenpensums; mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Weissenborns Aufgabensammlung für Obertertia; wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. Friedrich. — 5. **Französisch** 2 St. Voltaire, Charles XII. — Nach Ploetz' Schulgrammatik Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre und Einübung der Grundregeln der Syntax; Extemporalien, Exercitien und Diktate in französischer Sprache. Hundt. — 6. **Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte von 1555 — 1871. Kettner. — 7. **Geographie** 1 St. Politische Geographie von Deutschland. Kettner. — 8. **Mathematik** 3 St. Lehre vom Parallelogramm und Kreis; Flächenvergleichung. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Potenzierung und Radizierung. Rost. — 9. **Naturgeschichte** 2 St. Natürliche Pflanzenfamilien, die wichtigsten Thatsachen der Pflanzenphysiologie; Bau des menschlichen Körpers; Mineralogie. Rost.

5. **Untertertia.** Ordinarius: Wilmers.

1. **Religion** 2 St. Geschichte des Reiches Gottes im alten Bunde. Katechismus I — III. Psalmen und Lieder. Das christliche Kirchenjahr. Bilder aus der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kirchengeschichte. Wilmers. — 2. **Deutsch** 2 St. Erzählung und Schilderung, charakterisierende Erzählung. Disponierung und Erklärung von prosaischen und poetischen Stücken aus Masius' Lesebuch. Deklamation von Gedichten. Formen- und Satzlehre. Aufsätze. Wilmers. — 3. **Latein** 9 St. Caesar b. g. I—III. — Tempus- und Modus-Lehre (Auswahl) nach Ellendt-Seyffert; Übersetzen aus Haackes Übungsbuch; wöchentliche Extemporalien. Jordan. — Siebelis' Tirocinium; Verslehre und Versübungen im Hexameter, Distichon, iambischen Senar. Wilmers. — 4. **Griechisch** 7 St. Regelmässige Formenlehre incl. des Verbums auf μι nach Fritzsches Grammatik und Weseners Übungsbuch für IIIb; wöchentliche Extemporalien und Exercitien. Blüthgen. — 5. **Französisch** 2 St. Choix de Fables. — Wiederholung des Pensums der Quinta und Quarta; Einübung der Formenlehre nach Ploetz, bes. L. 1 — 37; Exercitien, Extemporalien und Diktate in französischer Sprache. Hundt. — 6. **Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte von 375—1618. Blüthgen. — 7. **Geographie** 1 St. Physikalische Geographie von Deutschland. Blüthgen. — 8. **Mathematik** 3 St. Planimetrie bis zur Kongruenz der Dreiecke; Arithmetik bis zu den Potenzen. Fahland. — 9. **Naturgeschichte** 2 St. S. Natürliche Pflanzenfamilien; W. Niedere Tiere und Wiederholung der höheren Typen. Rost.

6. **Quarta a.** Ordinarius: Weissenborn.

1. **Religion** 2 St. Geschichte des Volkes Israel von den Königen bis auf Christus. Lucasevangelium. Kirchenlieder, Sprüche, Katechismus. Sarges. — 2. **Deutsch** 2 St. Lektüre aus Masius' Lesebuch, Vortrag gelernter Gedichte. Wiederholung der Satzlehre und Interpunktion. Übungen im Disponieren, Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhaltes. Sarges. — 3. **Latein** 9 St. Nepos' Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Hamilcar, Hannibal; Memorieren der Phrasen, häufige Retroversionen. — Die Kasuslehre im Anschluss an das latainische Lesebuch für IV von Meurer nach Ellendt-Seyfferts Grammatik; wöchentliche Extemporalien im Anschluss an die Lektüre. Weissenborn. — 4. **Französisch** 5 St. Nach Ploetz' Elementar-Grammatik Wiederholung des Pensums der Quinta, darauf L. 61 — 112 und die folgenden Lesestücke; Einübung der vier Konjugationen und der gebräuchlichsten unregelmässigen Verba; Exercitien, Extemporalien und Diktate in französischer Sprache. Hundt. — 5. **Geschichte** 2 St. Alte Geschichte. Kettner. — 6. **Geographie** 2 St. Die ausserdeutschen Länder Europas. Wegrich. — 7. **Rechnen** 2 St. Dezimalbrüche, einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Zinsrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung. Gerlach. — 8. **Geometrie** 2 St. Lehre von den Winkeln und vom Dreieck. Gerlach. — 9. **Naturkunde** 2 St. S. Botanik, Linné's System, natürliche Pflanzenfamilien; W. Insekten. Gerlach. — 10. **Zeichnen** 2 St. Geometrische Körper in Umrissen und mit Angabe von Licht und Schatten. Havemeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. **Quarta b.** Ordinarius: Blüthgen.

1. **Religion** 2 St. Geschichte des Volkes Israel von den Königen bis auf Christus. Lukasevangelium. Kirchenlieder, Sprüche, Katechismus. Sarges. — 2. **Deutsch** 2 St. Lektüre aus Masius' Lesebuch, Vortrag gelernter Gedichte. Wiederholung der Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze und der Interpunktion. Übungen im Disponieren, Aufsätze erzählenden u. beschreibenden Inhaltes. Blüthgen. — 3. **Latein** 9 St. Lektüre aus Cornelius Nepos. — Wiederholung der Formenlehre, die Kasuslehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert, dazu ut, ut non, ne, postquam, cum causale, timeo ut und ne, non dubito quin, iubeo und veto; wöchentliche Extemporalien oder Exercitien. Blüthgen. — 4. **Französisch** 5 St. Nach Ploetz' Elementar-Grammatik Wiederholung des Pensums der Quinta, darauf L. 61 — 112 und die folgenden Lesestücke; Einübung der 4 Konjugationen und der gebräuchlichsten unregelmässigen Verba; Exercitien und Extemporalien, Diktate in französischer Sprache. Hundt. — 5. **Geschichte** 2 St. Alte Geschichte. Blüthgen. — 6. **Geographie** 2 St. Die ausserdeutschen Länder Europas. Wegrich. — 7. **Rechnen** 3 St. Dezimalbrüche, einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Zinsrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung. Rost. — 8. **Geometrie** 1 St. Lehre von den Winkeln und vom Dreieck. Rost. — 9. **Naturgeschichte** 2 St. S. Linnés System, natürliche Pflanzenfamilien; W. Gliedertiere. Gerlach. 10. **Zeichnen** 2 St. Darstellung geometrischer Körper in Umrissen und mit Angabe der Schatten. Havemeister. —

8. **Quinta.** Ordinarius: Röder.

1. **Religion** 2 St. Biblische Geschichten des neuen Testamentes nach Zahn. Katechismus, Kirchenlieder, Sprüche. Röder. — 2. **Deutsch** 2 St. Lesestücke aus Masius' Lesebuch, Gedichte besprochen und gelernt. Übungen in Satzlehre und Zeichensetzung. Diktate und schriftliche Nacherzählungen. Sarges. — 3. **Latein** 9 St. Lektüre aus Wellers Herodot No. 1, 2, 4 und 11. — Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert im Anschluss an Meurers Lesebuch; Einübung der Partizipialkonstruktion und des Accus. c. Infin; wöchentliche Extemporalien. Röder. — 4. **Französisch** 4 St. Nach Ploetz' Elementar-Grammatik L. 1 — 60; Extemporalien, Exercitien, Diktate in französischer Sprache und Abschriften französicher Texte; Einübung der 1. und 2. und auch der 3. und 4. Conjugation. Übungen im Verstehen vorgesprochener französischer Sätze. Hundt. — 5. **Geographie und Geschichte** 3 St. Übungen am Globus. Die aussereuropäischen Erdteile. — Griechische Sagen. Wegrich. — 6. **Rechnen** 3 St. Dezimal- und gewöhnliche Brüche; einfache Regeldetri in ganzen und gebrochenen Zahlen. Rost. — **Geometrie** 1 St. Winkel und Figuren gezeichnet und erklärt; Fundamentalkonstruktionen. Rost. — 7. **Naturkunde** 2 St. S. Phaneroga-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

men, W. Wirbeltiere. Gerlach. — 8. **Zeichnen** 2 St. Krummlinige Formelemente und Flachornamente. Havemeister. — 9. **Schreiben** 2 St. Taktschreiben, deutsche und lateinische Schrift. Havemeister.

9. **Sexta.** Ordinarius: Sarges.

1. **Religion** 3 St. Biblische Geschichten des alten Testamentes bis Salomo nach Zahn. I. Hauptstück, Kirchenlieder, Sprüche. Sarges. — 2. **Deutsch** 3 St. Lesestücke aus Masius' Lesebuch gelesen und besprochen, Gedichte gelernt. Einübung und Wiederholung der Rechtschreibung, wöchentliche Diktate. Sarges. — 3. **Latein** 9 St. Formenlehre bis zu den Deponentien excl. nach Ellendt-Seyffert; Übersetzen und Vokabel-Lernen aus dem Lesebuche von Meurer; wöchentliche Extemporalien. 8 St. Sarges, 1 St. Drenckhahn. — 4. **Geographie und Geschichte** 3 St. Im Anschluss an die Heimatskunde Geographie von Deutschland eingehend, von den übrigen Ländern Europas in kurzer Übersicht. — Deutsche Sagen. Wegrich. — 5. **Rechnen** 4 St. Dezimalbrüche; Masse und Gewichte. Die vier Grundrechnungsarten in benannten Zahlen; Teilbarkeit. Rost. — 6. **Naturgeschichte** 2 St. S. Blütenpflanzen, W. Säugetiere. Rost. — 7. **Zeichnen** 2 St. Geradlinige Formelemente und Flachornamente. Havemeister. — 8. **Schreiben** 2 St. Buchstaben und Wörter deutsch und lateinisch. Havemeister. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Realprogymnasium.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	II a.	II b.	III a.	III b.	Summa.
Religion	2		2		4
Deutsch	3		3	3	9
Latein	5		6	6	17
Französisch	4		4	4	12
Englisch	3		4	4	11
Geschichte	2		2	2	6
Geographie	1		2	2	5
Mathematik	5		5	5	15
Physik	3		—	—	3
Chemie	2	—	—	—	2
Naturgeschichte	—	2	2		4
Zeichnen	2		2		4
Turnen	2		2		4

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

		Ord.	II a.	II b.	III a.	III b	Summa.
1.	Direktor **Drenckhahn**		2 Geschichte				2*
2.	Oberlehrer **Dr. Jordan**		3 Deutsch				3*
3.	Oberlehrer **Jahn**	II.	5 Mathematik 3 Physik 2 Chemie	2 Naturkunde	5 Mathematik 2 Naturkunde	5 Mathematik	24
4.	Ord. Lehrer **Wegrich**		am Gymnasium beschäftigt.				
5.	Ord. Lehrer **Dr. Wolzendorff**	III a.	2 Religion 5 Latein		2 Religion 3 Deutsch 6 Latein 2 Geschichte	2 Geschichte	22
6.	Ord. Lehrer **Dr. Schnell**	III b.	4 Französisch 3 Englisch 1 Geographie		4 Französisch 4 Englisch	4 Französisch 4 Englisch	24
7.	Kandidat **Röder**				2 Geographie	3 Deutsch 6 Latein 2 Geographie	13*
8.	Kandidat **Gerlach**					2 Naturkunde	2*
9.	Zeichenlehrer **Havemeister**		2 Zeichnen		2 Zeichnen		4*
10.	Gesang- u. Turnlehrer **Hecht**		(2 Singen kombiniert mit Gymnasium) 2 Turnen		2 Turnen		4*

*) vgl. Gymnasium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die im Schuljahr 1890—1891 absolvierten Pensen.

1. **Sekunda.** Ordinarius: Jahn.

1. **Religion** 2 St. Das Wichtigste aus der Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, messianische Weissagungen, das Leben Jesu nach Matthaeus; Philipper- und Kolosserbrief. Repetition von Katechismus, Kirchenliedern und Psalmen. Wolzendorff. — 2. **Deutsch** 3 St. Kurze Übersicht über das Leben Goethes und Schillers. Gedichte von Schiller, einige von Goethe und anderen Dichtern; Schillers Tell, Lessings Minna von Barnhelm, Goethes Hermann und Dorothea. Übersicht über die wichtigsten Dichtungs-Arten. — Besprechung der Aufgaben und Aufsätze. Jordan.

Themata. 1. Früh übt sich, was ein Meister werden will. 2. Die Linde. 3. Ein Gang durch unsere Stadt. 4. Die Verdienste der Athener und des Themistocles in den Perserkriegen. 5. Wie schildert der Dichter im Tell die Natur des Schweizerlandes? 6. Die Bedeutung der Kanäle für Deutschland. 7. Ist der Winter ein harter Mann, Manches man doch an ihm rühmen kann. (Kl.-A.) 8. Tellheims Lebensgeschichte. 9. Wie entwirft der Dichter in Wallensteins Lager das „Schattenbild" des Feldherrn? 10. Wie feiern unsere Dichter die Macht des Gesanges? 11. Abiturienten-Aufsatz: Ein grosses Muster weckt Nacheiferung.

3. **Latein** 5 St. Caesar b. g. VII, b. c. Auswahl aus I und III; aus Ovids Metamorphosen Niobe und Zeitalter. — Vervollständigung der Moduslehre, Repetitionen aus der Tempus- und Kasuslehre im Anschluss an das Übungsbuch von Tischer, Exercitien und Extemporalien. Wolzendorff. — 4. **Französisch** 4 St. Erckmann-Chatrian, histoire d'un conscrit, Guizot, récits historiques I. — Syntax des Verbums und der Präpositionen; die früheren Pensen repetiert. Mündliche und schriftliche Übersetzungen nach Diktat, Extemporalien. Schnell. — 5. **Englisch** 3 St. Die hauptsächlichen Scenen aus Julius Caesar, Richard II. und Macbeth nach Carstens' Shakspere-Primer, geeignete Stellen memoriert; Franklin's autobiography I; Marryat's three Cutters kursorisch, Edgeworth's popular Tales privatim. — Syntax des Verbums und der Präpositionen; Repetition der früheren Pensen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen nach Diktat, Extemporalien. Schnell. — 6. **Geschichte** 2 St. Alte Geschichte. Drenckhahn. — 7. **Geographie** 1 St. Die ausserdeutschen Länder Europas. Schnell. — 8. **Mathematik** 5 St. Geometrie: Ähnlichkeit, Proportionen beim Kreise, Berechnung eingeschriebener und umgeschriebener Vielecke und des Kreises, Lösung von Aufgaben. Trigonometrie nach Kambly. Arithmetik: Wurzeln, Logarithmen, quadratische Gleichungen mit 1 und 2 Unbekannten, Bildung von Gleichungen, arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszinsrechnung nach Bardey. Jahn.

Abit.-Aufgaben Ost.: 1) Die Grundlinie a eines gleichschenkligen Dreiecks mit dem Basiswinkel β ist nach beiden Seiten um den Schenkel verlängert, und die Endpunkte sind dann mit der Spitze verbunden. Wie gross sind die Seiten des neu entstandenen Dreiecks? $a = 15{,}368$. $\beta = 11^0 25' 36''$. 2) Aus einem Baumstamm von 2,5 m Länge, dessen Endflächen die Radien 0,3 und 0,2 m haben, ist ein Balken geschnitten, dessen Querschnitt das in die kleinere Endfläche

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

eingeschriebene Quadrat ist. Wie viel Kubikmeter Holz gehen verloren? 3) Ein Parallelogramm durch zwei der einen Diagonale parallele Linien in 3 gleiche Teile zu teilen. 4) $2x^5 + 5x^4 - 13x^3 - 13x^2 + 5x + 2 = 0$.

9. **Physik** 3 St. Lehre vom Schall, vom Lichte und von der Wärme. Jahn. — 10. **Chemie** 2 St. Einleitung, Metalloide und die wichtigsten Metalle nach Fischer. Jahn. — 11. **Naturgeschichte** 2 St. S. Gräser und Kryptogamen; W. Mollusken und niedere Tiere nach Thomé, Mineralogie nach Fischer. Jahn. — 12. **Zeichnen** 2 St. Elemente der Projektionslehre; zusammengesetzte plastische Ornamente. Havemeister.

2. **Obertertia.** Ordinarius: Wolzendorff.

1. **Religion** 2 St. (kombiniert mit III b.) Apostelgeschichte; Kirchenlieder; 4 und 5. Hauptstück. Wolzendorff. — 2. **Deutsch** 3 St. Behandlung von Lesestücken aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsieck, Übungen im Disponieren und in der Wiedergabe des Inhaltes, Memorieren von Gedichten und Nacherzählen des Inhaltes. Gebrauch der Präpositionen und Konjunktionen. Aufsätze erzählenden, beschreibenden und schildernden Inhalts, Behandlung von Sprichwörtern. Wolzendorff. — 3. **Latein** 6 St. Caesar b. g. II, III und IV Anfang. — Repetition und Vervollständigung der Kasuslehre, Tempuslehre, Indikativ und Konjunktiv im Anschluss an das Lesebuch von Meurer für IV; Exercitien und Extemporalien. Wolzendorff. — 4. **Französisch** 4 St. Voltaire, histoire de Charles XII., livre II. — Wortstellung, Syntax des Artikels, Substantivs, Adjektivs, der Pronomina und des Verbums. Mündliche und schriftliche Retroversionen, Extemporalien im Anschluss an die Lektüre und freie Diktate. Allwöchentlich 1 St. Deklamation französ. Gedichte. Schnell. — 5. **Englisch** 4 St. Scott's tales of a Grandfather IV — VIII, Longfellow's Evangeline und kleinere Gedichte; de Foe's life and surprising adventures of Robinson Crusoe kursorisch. — Wortstellung, Syntax des Artikels, Substantivs, Adjektivs, der Pronomina und des Verbums. Mündliche und schriftliche Retroversionen, Extemporalien im Anschluss an die Lektüre und freie Diktate. Allwöchentlich 1 St. Deklamation Longfellowscher Gedichte. Schnell. — 6. **Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte 1618 — 1871, die ältere brandenburgische Geschichte als Einleitung. Wolzendorff. 7. **Geographie** 2 St. Repetition Deutschlands und der Länder deutscher Nationalität; physikalische und politische Geographie der ausserdeutschen Länder Europas. Röder. — 8. **Mathematik** 5 St. Geometrie: Kreis, Flächengleichheit, Pythagoräischer Lehrsatz, Proportionssätze und Ähnlichkeit nach Kambly, Konstruktionsaufgaben. Arithmetik: Gleichungen mit 1 und 2 Unbekannten, Potenzen, Quadratwurzeln und quadratische Gleichungen, Bildung von Gleichungen nach in Worten gegebenen Aufgaben nach Bardey. Jahn. — 9. **Naturgeschichte** 2 St. Bestimmen von Phanerogamen nach Leunis, Zusammenfassung und Charakteristik natürlicher Pflanzenfamilien; Exkursionen. W. Gliedertiere und Repetition der Wirbeltiere nach Thomé. Jahn. 10. **Zeichnen** 2 St. Darstellung plastischer Ornamente. Havemeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. **Untertertia.** Ordinarius: Schnell.

1. **Religion** 2 St. Kombiniert mit IIIa. Wolzendorff. — 2. **Deutsch** 3 St. Lektüre und Erklärung einzelner Lesestücke und Gedichte aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsieck; Wiedergabe des Inhalts, Vortrag gelernter Gedichte. Repetition der Satzlehre, Interpunktionslehre. Anleitung zum Disponieren, Aufsätze aus dem Gebiet der Geschichte und Geographie und im Anschluss an die Lektüre. Röder. 3. **Latein** 6 St. Corn. Nepos und Caesar b. g. I. — Repetition der Formenlehre; Kasuslehre im Anschluss an die entsprechenden Abschnitte aus dem Übungsbuch von Meurer III; Einübung des Acc. c. Inf., der Partizipialkonstruktionen, sowie im Anschluss an die Lektüre einiges aus der Tempus- und Moduslehre; 14 tägig ein Extemporale. Röder. — 4. **Französisch** 4 St. Voltaire, histoire de Charles XII., livre I. — Elementargrammatik repetiert, unregelmässige Verben durchgenommen. Mündliche und schriftliche Retroversionen und Extemporalien im Anschluss an die Lektüre; kleinere Geschichten nacherzählt; allwöchentlich 1 St. Deklamation franz. Gedichte. Schnell. — 5. **Englisch** 4 St. Scott's tales of a Grundfather I — III. — Aussprache auf phonetischer Grundlage und Formenlehre. Mündliche und schriftliche Retroversionen und Extemporalien im Anschluss an die Lektüre; kleinere Geschichten nacherzählt; allwöchentlich 1 St. Deklamation engl. Gedichte. Schnell. — 6. **Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte von 113 v. Chr. — 1648 n. Chr. Wolzendorff. 7. **Geographie** 2 St. Physikalische und politische Geographie von Deutschland, der Schweiz, Oesterreich, Belgien, den Niederlanden. Röder. — 8. **Mathematik** 5 St. Geometrie: Dreiecke, Vierecke und Kreise nach Kambly; Konstruktionsaufgaben. Arithmetik: Einleitung, vier Species, Zerlegen in Faktoren und Brüche nach Bardey. Rechnen: Repetition der bürgerlichen Rechnungsarten nach Fölsing, zuletzt leichtere Gleichungen mit 1 Unbekannten nach Bardey. Jahn. — 9. **Naturgeschichte** 2 St. S. Bestimmen von Phanerogamen nach Leunis, Charakteristik natürlicher Pflanzenfamilien. W. Gliedertiere. Gerlach. — 10. **Zeichnen** 2 St. Darstellung plastischer Ornamente. Havemeister. —

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

a) Im Turnen.

Das Gymnasium turnt, der Anzahl der Klassen entsprechend, in 8 Abteilungen, und zwar jede Abteilung in wöchentlich 2 Stunden. Die Zahl der dispensierten Schüler ist 9. — Das Realprogymnasium hat 2 Turnabteilungen, deren jede in wöchentlich 2 Stunden Unterricht erhält. Dispensiert sind 3 Schüler. Hecht.

b) Im Gesang.

Sexta erhält 2, Quinta 1 Stunde wöchentlich Unterricht. Der Schülerchor, dem die stimmbegabten Schüler aller Klassen des Gymnasiums und Realprogymnasiums angehören, übt in wöchentlich 3 Stunden geistliche und weltliche vierstimmige Gesänge.

Hecht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Im fakultativen Zeichnen
am Gymnasium.

Zwei Abteilungen, jede derselben wöchentlich 2 Stunden. I. Abteilung: Prima und Sekunda, Schülerzahl 16. II. Abteilung: Tertia, Schülerzahl 18. Havemeister.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden
von allgemeinerem Interesse.

(Datum der Verfügung des Kgl. Provinzial-Schul-Kollegiums zu Magdeburg.)

1890. Mai 16. Nach einer Minist.-Verf. vom 5. Mai dürfen in Prima junge Leute, welche unmittelbar vorher kein Gymnasium besucht haben, nur nach einem förmlichen Examen aufgenommen werden, und auch dann nur so, dass sie keine Zeit dabei gewinnen.

Juli 18. Bei der Versetzung nach Prima darf nach einer Minist.-Verf. vom 20. Juni bei Schülern, welche die Anstalt zu verlassen gedenken, kein anderer Masstab angelegt werden, als bei solchen, welche die Prima besuchen wollen.

1891. Januar 3. Eine Minist.-Verf. vom 27. Dezember v. J. ordnet an, dass der lateinische Abiturienten-Aufsatz und das griechische Versetzungs-Extemporale in Obersekunda schon am diesmaligen Ostertermin wegfallen sollen.

Januar 18. Für beide Anstalten werden 5 Exemplare der von der histor. Kommission der Prov. Sachsen herausgegebenen Neujahrsblätter für 1891 übersandt.

Februar 19. Nach einer Minist.-Verf. vom 12. Februar fällt auch der lateinische Hausaufsatz künftig weg.

III. Chronik
des Gymnasiums u. des Realprogymnasiums.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs am 14. April trat Kandidat Röder an beiden Anstalten als Hülfslehrer ein.

Vom 27. Mai bis 3. Juni nahm Oberlehrer Dr. Jordan an einem archäologischen Kursus in Bonn und Trier teil.

Das Schulfest wurde am 2. Juni vormittags in der Aula durch Gesang, Deklamation und eine Ansprache des Oberlehrers Dr. Hundt gefeiert; der zweite Teil des Festes nachmittags am Weissen Hause verregnete leider vollständig.

An dem Todestage Kaiser Friedrichs III. hielt der Direktor, an seinem Geburtstage Dr. Wolzendorff die Ansprache.

Die Hundstagsferien dauerten vom 3. — 30. Juli.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 14. August genossen die Lehrer und die meisten konfirmierten Schüler das heilige Abendmahl.

Vom 25. August an fand am Gymnasium die schriftliche Reife-Prüfung statt, am 18. September die mündliche unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Reg.-Rats Dr. Todt, in welcher beide Abiturienten das Reifezeugnis erhielten.

Am Sedanfest hielt Oberlehrer Friedrich die Festrede über das Heerwesen der Hohenzollern.

Den 90. Geburtstag des Feldmarschalls v. Moltke feierten wir am 26. Oktober durch einen Aktus, bei dem Oberlehrer Dr. Jordan die Rede hielt.

Am 20. Dezember unmittelbar nach dem Beginn der Weihnachtsferien traf zu unserer Freude die Nachricht ein, dass der Herr Minister dem Oberlehrer Dr. Weissenborn den Professortitel verliehen habe.

Den Geburtstag Sr. Maj. unseres Kaisers und Königs Wilhelms II. feierten wir am 27. Januar durch Gesang, Deklamation und Rede des G.-L. Dr. Kettner, der über das Thema: „Die Hohenzollern und der deutsche Idealismus“ sprach.

Am 6. Februar starb der Obersekundaner des Gymnasiums Maasberg, ein treuer und wohlgesitteter Schüler; an seinem Begräbnis beteiligten sich die Lehrer der Anstalt, die Klassen Prima bis Obertertia und der Gesangchor.

Nachdem vom 9. Februar an an beiden Anstalten die schriftlichen Abiturienten-Arbeiten angefertigt waren, fand das mündliche Examen vom 26. — 28. Februar unter dem Vorsitz des zum Kgl. Kommissarius ernannten Direktors statt. Es erhielten 11 Gymnasiasten (1 ohne mündl. Prüf.) und 3 Realprogymnasiasten das Reifezeugnis.

Am 9. März hielt der Direktor die Ansprache und verband damit die Entlassung der Abiturienten; die Gedächtnisrede für den 22. März hat der Rpg.-L. Dr. Schnell übernommen.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

A. Gymnasium.	Evang.	Kathol.	Jüdisch	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemest.	219	9	11	173	63	3
2. Am Anfang des Wintersemest.	217	7	11	169	62	4
3. Am 1. Februar 1891	215	7	11	169	61	3
B. Realprogymnasium.						
1. Am Anfang des Sommersemest.	65	—	2	55	7	5
2. Am Anfang des Wintersemest.	63	1	2	53	8	5
3. Am 1. Februar 1891	63	1	2	53	8	5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Frequenztabelle für das Schuljahr 1890—1891.

	A. Gymnasium.										B. Realprogymnasium.				
	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Sa.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1890	9	17	14	21	29	18	50	42	46	246	3	11	14	25	53
2. Abgang bis z. Schluss d. Schulj. 89/90	8 Abit.	—	1 m. Z.	5 m. Z.	1 m. Z.	2	26 23 m. Z.	2	4 1 m. Z.	49	3 Abit.	5 4 m. Z.	—	1 m. Z.	9
3: a) Zugang durch Versetzung zu Ostern	9	9	14	21	12	18	38	33	—	154	4	14	19	—	37
b) Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	1	—	—	3	3	5	29	42	—	—	—	23	23
4. Frequenz am Anfang d. Schulj. 90/91	10	18	19	23	19	25	47	40	38	239	4	16	19	28	67
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2
6. Abgang im Sommersemester	2 Abit.	2	2 1 m. Z.	—	1	1	2	—	3	13	1	—	2	1	4
7. a) Zugang durch Versetzung z. Michael.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
b) Zugang durch Aufnahme z. Michael.	—	—	1	4	—	1	2	—	—	8	—	—	—	1	1
8. Frequenz am Anfang d. Wintersemest.	12	12	18	27	18	26	47	40	35	235	3	16	17	30	66
9. Zugang im Wintersemester	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	—	3	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1891	12	10	18	27	19	26	47	39	35	233	3	16	17	30	66
12. Durchschnittsalter	20_1	19_2	17_7	16_7	15_8	14_3	13_3	11_{11}	10_{11}		16_3	16_3	15_1	13_3	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Abiturienten.

a) Mich. 90 Gymnasium.

Laufende Nr.	Vor- u. Zuname	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Stand des Vaters ev. Angabe des Vormundes	Wohnort des Vaters ev. Angabe des Vormundes	Zeit des Aufenthaltes auf der Schule	Zeit des Aufenthaltes in Prima	Gewählter Beruf.
1	Franz **Hottenrott**	12. April 1868	Breitenworbis b. Worbis	kath.	Lehrer	Breitenworbis	9 Jahr. M. 80—O. 85 Heiligenst., 1 J. Privatunterr., O. 86 — M. 87 Fulda, dann hier	2½ Jahr, 1 Jahr in I a	Medizin.
2	Adolf **Seidler**	17. Febr. 1869	Kl.-Leinungen a. Harz	evang.	Pfarrer	Ammendorf b. Merseburg	10½ Jahr. O.— Pfingst. 80 Halle, Aug. 80 — O. 83 Sangerhs., bis M. 88 Halle, dann hier	2 Jahr, ½ Jahr in I a	Militär.

b) Ostern 91.

α) Gymnasium.

1	Emil **Wendel**	22. April 1870	Mühlhausen	evang.	Postsekretär	Mühlhausen	11 Jahr hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Jura.
	vom mündlichen Examen dispensiert.								
2	Paul **Melchior**	14. Juli 1871	Lüdenscheid	evang.	Amtsgerichtsrat a. D.	Münster	11 Jahr. O. 80—M. 83 Hagen, dann hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Militär.
3	Wilhelm **Eisenhardt**	1. Mai 1871	Höngeda bei Mühlhausen	evang.	† Landwirt Vormund: Rehse, Ökonom	Höngeda "	8 Jahr hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Postfach.
4	Richard **Lessing**	22. Mai 1872	Clettstädt bei Langensalza	evang.	Rentier	Mühlhausen	9 Jahr hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Medizin
5	Martin **Kramer**	27. Mai 1872	Waldau bei Schleusingen	evang.	Pfarrer	Altengottern b. Mühlhausen	8 Jahr hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Theologie.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Laufende Nr.	Vor- u. Zuname	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Stand des Vaters ev. Angabe des Vormundes	Wohnort des Vaters ev. Angabe des Vormundes	Zeit des Aufenthaltes auf der Schule	Zeit des Aufenthaltes in Prima	Gewählter Beruf.
6	Theodor **Hottenrott**	21. März 1872	Breitenworbis b. Worbis	kath.	Lehrer	Breitenworbis	7½ Jahr. M. 83—O. 88 Heiligenstadt, dann hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Philologie.
7	Wilhelm **Schütze**	22. April 1869	Berlingerode b. Worbis	evang.	† Gutsbesitzer	Berlingerode	12 Jahr. (1 J. Vorsch.) O. 78—88 Duderstadt, bis M. 88 Schleusingen, bis O. 89 Sangerhsen, dann hier	3 Jahr, 1 Jahr in I a	Militär.
8	Eduard **Kurtze**	11. Aug. 1871	Mühlhausen	evang.	Rentier	Mühlhausen	10 Jahr hier	2 Jahr, 1 Jahr in I a	Militär.
9	Siegfried **Blachstein**	9. Juli 1871	Mühlhausen	jüd.	Kaufmann	Mühlhausen	11 Jahr. O. 80 bis 83 Gymn., bis O. 86 Realpg., dann Gymn. hier	2 Jahr, ½ Jahr in I a	Medizin.
10	Hermann **Bröse**	9. Febr. 1870	Hornhausen	evang.	Kaufmann	Hornhausen	9½ Jahr. M. 81—O. 86 Halberstadt, dann hier	2 Jahr, ½ Jahr in I a	Jura
11	Richard **Reuter**	25. Jan. 1871	Kütten b. Bitterfeld	evang.	Gutsbesitzer	Kütten	10 Jahr. O. 81—89 Halle, dann hier	2½ Jahr, ½ Jahr in I a	Medizin.

β) Realprogymnasium.

1	Paul **Freytag**	9. Aug. 1872	Naundorf b. Weissenfels	evang.	Lehrer	Mühlhausen	9 Jahr. O. 82—88 Gymn., dann Realprog.	2 Jahr in II, 1 Jahr in II a	zunächst Realgym.
2	Paul **Platt**	13. März 1875	Mühlhausen	evang.	Färbereibesitzer	Mühlhausen	7 Jahr. O. 84—87 Gymn., dann Realprog.	2 Jahr in II, 1 Jahr in II a	Kaufmann.
3	Karl **Degenhardt**	21. Sept. 1876	Mühlhausen	evang.	Werkführer	Mühlhausen	4 Jahr	2 Jahr in II, 1 Jahr in II a	Bankfach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Bibliothek.

1. Gymnasium.

a) **Geschenke.**

Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium: Neujahrsblätter, herausgegeben von der historischen Kommission der Provinz Sachsen, No. 15. — Von der Stadtbehörde: Neujahrsblätter No. 15. — Vom Königl. Ministerium: Karl von François, ein deutsches Soldatenleben. — Vom Verleger: Kambly, Arithmetik, Trigonometrie, Planimetrie und Stereometrie in je 3 Exemplaren. — Von anderen: Nöldechen, vor fast 1000 Jahren. Blüthgen, bunte Novellen. Beschreibung der in der Reichs-Telegraphen-Verwaltung gebräuchlichen Apparate.

b) Neu angeschafft für die **Lehrerbibliothek** sind:

v. Sybel, die Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I., Bd. 4 — 5. Gerber und Greef, Lexicon Taciteum, fascic. 8. Schütz, Sophokleische Studien. Neumann, der röm. Staat und die allgemeine Kirche bis Diocletian, Bd. 1. Mushacke, statist. Jahrbuch der höheren Schulen, Jahrg. X und XI. Otto, die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer. Müller, politische Geschichte der Gegenwart, Jahr 1889. Anton, Studien zur lat. Grammatik und Stilistik, Heft 2 und 3. Fleckeisen, Jahrbücher für klass. Philologie und Pädagogik, Supplementband XVII, Abt. 2. Jordan, Homers Odyssee übersetzt und erklärt. Herm. Grimm, Homers Ilias, Gesang I — IX. Menge und Preuss, Lexicon Caesarianum. Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen 1889. Breusing, die Lösung des Trierenrätsels nebst Ergänzungen zur Nautik. Conard, das Neue Testament. Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands, Bd. 1 und 2. Iwan Müller, Handbuch der klass. Altertumswissenschaft, VIII 1, V 1 und 3, IX 1. Eucken, Lebensanschauungen der grossen Denker. Baumstark, ausführliche Erläuterung des völkerschaftlichen Teiles der Germania des Tacitus. Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen, Heft 13. v. Ranke, sämtliche Werke, Bd. 53 und 54. Keller, Xenophons historia Graeca, editio major. Verhandlungen über Fragen des höheren Unterrichts (Berlin 4 — 17. Dec. 1890).

Ausserdem wurden folgende Zeitschriften gehalten:

Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Blätter für höheres Schulwesen. Wochenschrift für Philologie. Neue philologische Rundschau. Das Gymnasium. Zeitschrift für Gymnasialwesen. Monatsschrift für Turnwesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Für die **Schülerlesebibliothek** wurden angeschafft:

Lehmann, kulturgeschichtliche Bilder, Serie 3. Ziegeler, Dispositionen zu deutschen Aufsätzen für Tertia und Secunda b. Ihne, römische Geschichte VIII. Oncken, allgemeine Weltgeschichte, Lief. 176 — 184. Hottenroth, Trachten, Lief. 19. Roscher, Lexikon der Mythologie, Lief. 18 und 19. Politische Correspondenz Friedrichs des Grossen, Bd. 18 die erste Hälfte. Bartsch, Herzog Ernst. Uhle, Plutarchs Lebensbeschreibungen grosser Helden Griechenlands und Roms. Frick und Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 3 — 26. v. Amyntor, Gerke Suteminne. Dreger, die Berufswahl im Staatsdienste. Berner, Geschichte des Preussischen Staates, Lief. 1 — 3. Brandes, die Litteratur des 19. Jahrh., Bd. 6. Brehm, Tierleben, Bd. I und II. Trinius, der Rennstieg. v. Hellwald, die weite Welt. Falkenhorst, Afrikanischer Lederstrumpf und der Ostafrikaner. Kern, die Freibeuter von Sumatra. Blüthgen, Märchenquell. Witt, die tapfern Zehntausend; griech. Götter- und Heldengeschichten; Geschichten aus der Geschichte. Eine Anzahl anderer Jugendschriften.

2. Realprogymnasium.

a) **Geschenke.**

Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium: Neujahrsblätter, herausgegeben von der historischen Kommission der Provinz Sachsen, No. 15, in 2 Exemplaren.

b) Für die **Lehrerbibliothek** wurde angeschafft:

Láska, Sammlung v. Formeln aus der Mathematik, Lief. 1 — 3. Voigt, elementare Mechanik. Rabenhorst, Kryptogamenflora, I 32 — 34, IV 12 — 16, V 1 — 5. Engler und Prantl, Pflanzenfamilien, 37 — 54. Achelis, mod. Ethnologie. Jahrbuch der Erfindungen XXV. Biermann, analytische Funktionen. Kleinpaul, Sprache ohne Worte. Kloos, Entstehung der Gebirge. Alethagoras. Gymnasialunterricht. Häckel, Schöpfungsgeschichte. Schweding, Bedenken gegen das Gymnasialmonopol. Muspratt, Chemie II. Pietzker, Zudrang zu den gelehrten Berufsarten. Fippel, Aufgaben aus der angew. Mechanik, I und II. Ostwald, Klassiker der exakten Wissenschaften, 9—16. Schulze, Trigonometrie und Stereometrie. Berghaus, physikalischer Atlas, Lief. 21 und 22. Zippel und Bollmann, Repräsentanten der einheimischen Pflanzenfamilien I und der ausländischen Kulturpflanzen III. Lossen, geognostische Karte des Harzes. Schwidsal, etymolog. Wörterbuch zu den Naturwissenschaften. Rembrandt als Erzieher. — Zeitschriften wie im vorigen Jahre.

c) Für die **Schülerbibliothek** wurden angeschafft:

Sybel, Begründung des deutschen Reiches, Bd. 4. Kerner v. Merilaun, Pflanzenleben, Lief. 21 — 25. Cooper, the Pathfinder. Cooper, the last of the Mohicans. Edgeworth, popular tales. Lachmann, Reptilien Deutschlands. Basedow, Germania. Trinius, thüringer Wanderbuch, Bd. 1 — 4. Rogge, das Buch der preussischen Könige. Trinius, der Rennstieg. Berner, Geschichte des preussischen Staates. Reuters Werke. Scheffel, Ekkehard. Wiedasch, Homers Odyssee. Nottinger, Orbis pictus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Physikalisches Kabinet und chemisches Laboratorium.

1. Für das physikalische Kabinet wurden angeschafft: Lufthermometer nach Müller, eiserne Flasche mit flüssiger Kohlensäure, 100 Stück Conchylien nach Thomé und 50 Versteinerungen aller Formationen. 2. Für das chemische Laboratorium wurden die Chemikalien und Geräte ergänzt.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Die für das Gymnasium bestimmten Legate sind stiftungsmässig verteilt worden.

2. Tilesius-Stipendium.

Der am 3. Januar 1886 in St. Petersburg verstorbene Kaiserl. Russ. Wirkl. Geheime Staatsrat

Adolf Nicolaus Tilesius von Tilenau,

der letzte Sprössling der Familie des Mühlhäuser Reformators Hieronymus Tilesius, auf dem hiesigen Gymnasium gebildet, vermachte in seinem Testamente v. 7. Juni 1880 für Zöglinge des Gymnasiums ein Kapital von 12000 Rubeln in russ. Staatspapieren. Dies wurde durch einen Zuschuss der Stadt auf 24000 Mark erhöht, aus den jährlichen Zinsen zwei Stipendien von je 420 Mark gebildet und über deren Verleihung nach den Bestimmungen des Testators und mit Zustimmung des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums ein

Statut

aufgestellt, dessen für unsere Schüler wichtigsten Bestimmungen folgende sind:

§ 2. Die Verleihung der Stipendien erfolgt an die beiden besten durch geistige und sittliche Eigenschaften ausgezeichneten Zöglinge des Gymnasiums zu Mühlhausen ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses für ihre Ausbildung an einer Universität.

§ 3. Die Bewerbungsgesuche sind an den Gymnasial-Direktor zu richten. Gehen sie von Studierenden aus, so sind ihnen der Annahmebogen und ein Sittenzeugnis beizufügen.

§ 4. Die Stipendien werden auf die vorschriftsmässige Universitäts-Studienzeit verliehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

§ 5. Die Auszahlung der Stipendien ist davon abhängig, dass der Inhaber durch Dekanatsexamina, wo solche bestehen, in zwei im betreffenden Semester gehörten Hauptfächern, sowie durch ein Sittenzeugnis dem Lehrerkollegium seinen Fleiss und seine fortgesetzte Würdigkeit zum Bezuge des Stipendiums nachweist. —

Die jetzigen Inhaber der Stipendien sind stud. iur. F. Hoffmann und stud. theol. A. Winkler.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die öffentliche Prüfung fällt diesmal mit Bewilligung des Magistrats aus.

Das **neue Schuljahr** beginnt Donnerstag den 9. April. Anmeldungen neuer Schüler nehme ich Donnerstag den 26. März von 10 Uhr an in dem Lehrerzimmer des Schulgebäudes an; mitzubringen sind der Impfschein und das Abgangs- ev. letzte Zeugnis der bisher besuchten Schule.

Mühlhausen i/Th., 21. März 1891.

O. Drenckhahn, Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

§ 5. Die Ausza ... igig, dass der Inhaber durch Dekanatsexamina, ... nden Semester gehörten Hauptfächern, sowie durc ... ium seinen Fleiss und seine fortgesetzte Würdig ... hweist. —

Die jetzigen Inh ... f. Hoffmann und stud. theol. A. Winkler.

VII. Mitteilung ... deren Eltern.

Die öffentliche E ... des Magistrats aus.

Das **neue Schul** ... Anmeldungen neuer Schüler nehme ich Donn ... r an in dem Lehrer-zimmer des Schulgebäude ... ein und das Abgangs- ev. letzte Zeugnis der bi ...

Mühlhausen i/T ...

... hahn, Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf